



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Consilia Sapientiae. Oder Rath und Erinnerungen der Weisheit**

**Boutauld, Michel**

**Nürnberg, Anno M.DC.XCI.**

Auslegung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51856](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51856)



Die IX. Regul.

Amicus fidelis medicamentum vi-  
tæ & immortalitatis; qui me-  
ruit Dominum invenit eum.  
Eccl. 6.

Ein getreuer Freund ist eine  
Arzney zum Leben und  
zur Unsterblichkeit / wer  
den H<sup>er</sup>zn fürchtet / der  
findet einen solchen.

Auslegung.

W<sup>ie</sup> leichtwie unser Leib seine gewis-  
se Kranckheiten hat / die sein zeit-  
liches Leben abfürzen / also hat auch  
die Seele ihre Kranckheiten / welche  
ihre Ewigkeit unglücklich machen /  
für eines und das ander ist ein guter  
Freund gut / allein wer einen solchen  
finden will / der muß G<sup>ott</sup> fürchten.

Machet euch derothalben viel gus-



316 IV. Artic. Wie man sich gegen  
te Freunde/habt aber nur einen Ver-  
trauten. Seyd mit allen Leuten gut/  
aber nur mit einem einigen vereinba-  
ret. Lasset euer Haus / eure Rüsten/  
eure Hände / und eure Ohren vor viel  
Leute offenstehen / euer Herz aber öff-  
net nlemand / als allein deme / den ihr  
euch zum Vertrauten erwehlet habt.

### Betrachtung.

**W**er Herz ist darum gemacht / daß  
es sich ergeben soll / es kan sich ohne  
Laster und Unbilligkeit nicht versagen:  
Seine größte Schand und seine schmähe-  
lichste Ungerechtigkeit aber ist / wann es  
sich ihrer vielen ergiebet.

Dieses Herz mit samt seinen Ges-  
heimnissen gilt nichts mehr / so bald sie  
andern gemein sind / Die Herzlichkeit des  
Menschlichen Herzens / bestehet darinne  
nen / daß es das gemeine Beste allen Leu-  
ten zu wegen bringen / für sich aber ein  
absonderlicher Schatz seyn solle.

Es muß seyn wie die Sonne / welche  
der ganzen Welt Gutes thut / und von  
Engeln und Menschen bewundert wird /  
an